

Prof. Dr. Jörg Hoffmann
Gabriele Neff
Fritz Roth
Richard Progl



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

13.05.2025

Anfrage
Sanierung aufgeschoben –
Warum wird dem Pächter der Eisstadion-Gaststätte trotzdem gekündigt?

Das Eisstadion im Ostpark sollte ursprünglich ab 2025 grundlegend saniert werden. Wegen der dramatisch schlechten Haushaltslage der Landeshauptstadt München mussten diese Pläne auf unbestimmt Zeit verschoben werden.

Dennoch wurde der Pachtvertrag mit der ansässigen Gaststätte gekündigt, laut Presseberichten¹ stehen der Wirt und 13 Mitarbeiter ab Juli vor dem Aus. Auch die Mitglieder der Eissportvereine, Besucher und Nachbarn verlieren damit einen beliebten Treffpunkt.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Es gibt widersprüchliche Aussagen darüber, wer entschieden hat, dass die Gaststätte schließen muss – das städtische Referat für Bildung und Sport (RBS) oder die Brauerei? Wer hat wem gekündigt?
2. Laut Angaben des RBS wird derzeit geprüft, was aus den Restauranträumen werden soll. Warum wird eine Kündigung ausgesprochen, bevor es überhaupt konkrete Pläne für die weitere Nutzung der Räume gibt?
3. Warum darf das Restaurant seinen Betrieb nicht fortführen, solange ohnehin keine Sanierung des Eisstadions stattfindet? Laut Aussage des Pächters wurden Küche und Toiletten erst vor fünf Jahren saniert.
4. Lässt sich mit etwas gutem Willen wenigstens eine befristete Lösung finden, so dass die Gaststätte bleiben kann, bis die Sanierungsarbeiten wirklich beginnen?

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl

¹ „Das Aus für den Kult-Griechen“, Münchner Merkur vom 13.05.2025, S.30